

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: 14 (1999)
Heft: 6

Artikel: Gabriel - gateway to Europe's National Libraries
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-769104>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GABRIEL - GATEWAY TO EUROPE'S NATIONAL LIBRARIES

GABRIEL - IDEE UND ZIEL

Gabriel - Gateway to Europe's National Libraries

ist der World Wide Web-Service der europäischen Nationalbibliotheken, die in der CENL (Konferenz der europäischen Nationalbibliothekare) vertreten sind. Zur Zeit nehmen 38 Nationalbibliotheken der Mitgliedsstaaten des Europarates an CENL und Gabriel teil. Es ist die Aufgabe von Gabriel, über Europas Nationalbibliotheken, ihre Sammlungen und ihre Dienstleistungen zu informieren, den Zugang zu ihnen zu erleichtern und die Entwicklung von neuen Diensten auf der Basis einer gemeinsamen Infrastruktur zu fördern.

Um den Auftrag zu erfüllen, wurden folgende allgemeine Ziele definiert:

- *Wegweiser:* Gabriel hat die Funktion eines umfassenden, aktuellen Online-Führers zu den Aufgaben, Sammlungen und Dienstleistungen der europäischen Nationalbibliotheken.
- *Förderung:* Gabriel fördert die europäischen Nationalbibliotheken auf vielfältige Art und Weise.
- *Zusammenarbeit:* Gabriel unterstützt die Entwicklung von gemeinsamen Verbindungen zwischen den europäischen Nationalbibliotheken auf dem Gebiet der Vernetzung.
- *Modell:* Gabriel hat die Funktion eines Modells für weitere gemeinsame vernetzte Dienstleistungen im Bibliothekswesen in Europa und weltweit.

Chancen

Eine gemeinsame Aufgabe der Nationalbibliotheken ist die Sammlung der nationalen Pflichtexemplare gedruckter und elektronischer Veröffentlichungen sowie die Erstellung der Nationalbibliographien. Nationalbibliotheken repräsentieren das kulturelle Erbe in konzentrierter Form mit einer tiefen historischen Dimension. Sie sind ganz besonders geeignet, die kulturelle und wissenschaftliche Verständigung zu fördern, indem sie den Zugang zu ihren Sammlungen bereitstellen. Dies ist ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und in besonderer Weise gegenüber der internationalen Gemeinschaft von Wissenschaftlern.

Da jede Nationalbibliothek ihr eigenes Online-System entwickelt, um Informationen über ihre Sammlungen zu verbreiten, entsteht überall in Europa eine Vielfalt von Informationsanbietern. Es gibt keine Einheitlichkeit in der Art und Weise, in der die Nutzer Informationen über oder Zugang zu diesen Dienstleistungen erhalten. Obwohl viele Bibliotheksdienste in den allgemeinen Web-Registern oder anderen Internet-Führern gefunden werden können, kann nur ein organisierter, systematischer gesamteuropäischer Führer garantieren, dass alle angebotenen Dienstleistungen gefunden und auf sie zugegriffen werden kann.

Gabriel übernimmt diese Funktion, indem es einen einzigen Zugang zu den Bibliotheken und ihren Dienstleistungen öffnet, und ausserdem in einer einheitlichen Art und Weise Informationen über die Nationalbibliotheken verbreitet.

Die Nationalbibliotheken kooperieren bei verschiedenen europäischen Projekten, um gemeinsame Produkte oder Dienstleistungen zu entwickeln, die einen Bezug zu ihrer gemeinsamen Aufgabe haben. Auf viele dieser Dienstleistungen gibt es einen Zugang über das jeweilige lokale Bibliothekssystem, aber nur ein gemeinsamer Zugriff kann sie sichtbar machen. Neben der Verbreitung der Dienstleistungen der einzelnen Bibliotheken innerhalb der Internet-Gemeinde stellt Gabriel den Zugang zu gemeinsamen Dienstleistungen her, zum Beispiel über eine gemeinsame

Suchmaschine für alle WWW-Dienste der Nationalbibliotheken. Die schnelle Entwicklung der Informationstechnologie und der Bibliothekssysteme verstärkt den Bedarf der Bibliotheken, Information und Kenntnisse gegenseitig auszutauschen. Gabriel unterstützt die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der beteiligten Bibliotheken, stellt die Infrastruktur zur Kommunikation her und dient als Plattform für neue Entwicklungen und Experimente.

Beschreibung des Services

Im Jahr 1995 wurde eine Pilotversion entwickelt, und seit 1. Januar 1997 ist Gabriel der offizielle Service der CENL-Bibliotheken. Es ist ein gemeinsames vernetztes Informationssystem, das standardisierte Netzwerktechnologie benutzt. Es basiert auf World Wide Web-Technologie, und es enthält Links zu anderen vernetzten Diensten (z.B. Telnet und Z39.50). Durch quot;Spiegelungquot; ist der weltweite Zugriff auf Gabriel garantiert. Der Gabriel-Service wird von einem Vorstand (*Board*) geleitet, der sich aus den Direktoren von fünf Nationalbibliotheken zusammensetzt. Für die laufende Betreuung ist ein Team von Mitarbeitern aus sechs Nationalbibliotheken zuständig. Da Gabriel eine gemeinsame Dienstleistung ist, sind alle CENL-Mitglieder in gleichem Umfang verantwortlich für die Qualität. Dies hat sich als Schlüssel zum Erfolg des Services herauskristallisiert.

Hauptmerkmale des Gabriel-Services sind:

- einheitliche Darstellung aller Informationen über die Nationalbibliotheken, Unterstützung der Mehrsprachigkeit
- ein geographischer und ein systematischer Führer zu den Dienstleistungen der Nationalbibliotheken
- eine gemeinsame Suchmaschine für alle WWW-Dienste der Nationalbibliotheken
- eine zentrale Benutzerhilfe
- ein Online-Nachrichtenbrett mit Neuigkeiten über die Nationalbibliotheken
- ein elektronisches Archiv für Veröffentlichungen der Nationalbibliotheken
- eine Übersicht der Partnerschaften und Projekte, an denen die Nationalbibliotheken beteiligt sind.

Gabriel wird allen Nutzern des Internets und ähnlicher Netzwerke kostenfrei angeboten. Der Service hat sich als populärer und effektiver Weg bewährt, Europas Nationalbibliotheken zu verbinden. Er ist ein wichtiger Beitrag für die Errichtung einer gesamteuropäischen *Virtuellen Bibliothek*.

GABRIEL - RÔLE ET MISSIONS

Gabriel, passerelle d'accès aux bibliothèques nationales

d'Europe est le service Web des bibliothèques nationales d'Europe représentées à la Conférence des directeurs des bibliothèques nationales européennes (CENL). Aujourd'hui, trente neuf bibliothèques nationales des Etats membres du Conseil de l'Europe participent à la CENL et à Gabriel.

La mission principale de Gabriel est de donner des informations sur les bibliothèques nationales d'Europe, les collections et les services offerts afin d'en faciliter l'accès et de promouvoir le développement de nouveaux services à partir d'infrastructures communes. Pour remplir cette mission, les objectifs suivants ont été définis:

- *Guider:* Gabriel est un guide en ligne, complet et régulièrement mis à jour, sur les fonctions, les collections et les services offerts par les bibliothèques nationales d'Europe;

- **Promouvoir:** Gabriel assure la promotion systématique des bibliothèques nationales d'Europe;
- **Coopérer:** Gabriel aide à la mise en réseau des bibliothèques nationales d'Europe en développant des liens de coopération;
- **Servir de modèle:** Gabriel est un exemple pour d'autres services de bibliothèques en réseau, en Europe ou ailleurs.

Un contexte favorable

La constitution de collections nationales de publications imprimées et électroniques et la publication de bibliographies nationale sont des responsabilités communes aux bibliothèques nationales. Les bibliothèques nationales représentent et concentrent l'héritage culturel européen, inscrit en profondeur dans une histoire commune. Ce sont les institutions les mieux placées pour promouvoir l'échange de savoirs culturels et scientifiques en donnant accès à leurs collections. Elles en sont responsables devant la société et plus particulièrement devant la communauté internationale des chercheurs.

Chaque bibliothèque nationale développant son propre système en ligne d'accès aux collections, une myriade de services d'informations est donc en train d'apparaître en Europe.

Pour l'utilisateur l'accès à ces services ne se fait pas de façon homogène. Bien que les services des bibliothèques puissent être retrouvés sur Internet grâce à des moteurs de recherche ou des guides Internet, seul un guide pan-européen systématique géré par les bibliothèques nationales peut garantir la qualité d'information sur les services offerts par les bibliothèques nationales.

Gabriel joue ce rôle de guide en offrant un point d'entrée unique aux bibliothèques et à leurs services et en diffusant des informations de manière uniforme.

Les bibliothèques nationales coopèrent à de nombreux projets européens pour développer des produits et des services liés à leurs missions communes. Un grand nombre de services ne sont accessibles que sur des systèmes locaux, un point d'accès commun renforce donc leur visibilité. Au-delà de la promotion des services fournis sur Internet par chaque bibliothèque, Gabriel facilite également l'accès à des services partagés, comme par exemple la mise à disposition d'un moteur de recherche commun aux sites Web des bibliothèques nationales.

Le développement très rapide des technologies de l'information et des systèmes d'information des bibliothèques entraîne des besoins accrus de partage d'informations et d'expériences entre bibliothécaires. Gabriel contribue au développement de la collaboration entre professionnels du secteur. Il sert d'outil de communication et de plate-forme pour de nouveaux développements et expériences.

Un service en évolution

Une version pilote de Gabriel a été lancée en 1995, Gabriel devenant le service officiel de la CENL le 1^{er} janvier 1997. C'est un service commun d'information en réseau, s'appuyant sur des technologies de réseau standard. Il est construit sur des technologies Web et renvoie par des liens à d'autres services en réseau (Telnet et Z39-50 par exemple). La mise en place de plusieurs sites miroirs garantit un accès aisé à Gabriel partout dans le monde. Le service Gabriel est piloté par un comité formé des Directeurs de cinq bibliothèques nationales et son développement est assuré par une petite équipe de professionnels de bibliothèques plus directement impliqués. Gabriel étant un service partagé, tous les membres de la CENL sont également responsables de la qualité du service. Cette approche est un des facteurs clés du succès de Gabriel.

Principales caractéristiques du service Gabriel

- une présentation uniforme des informations sur les bibliothèques nationales;
- un service multilingue;
- un guide géographique et systématique des services offerts par les bibliothèques nationales;

- un moteur de recherche commun aux serveurs Web des bibliothèques nationales;
- un bureau d'assistance central;
- des informations sur l'actualité des bibliothèques nationales;
- un archivage électronique des publications des bibliothèques nationales;
- des informations sur les partenariats et projets auxquels participent les bibliothèques nationales.

Gabriel est disponible gratuitement pour tous les utilisateurs d'Internet et autres réseaux de communication. C'est un service très apprécié et particulièrement efficace pour le réseau des bibliothèques nationales en Europe. Gabriel contribue largement au développement d'une *bibliothèque virtuelle pan-européenne*.

Gabriel kann erreicht werden unter:/Gabriel est accessible sur:

<http://www.konbib.nl/gabriel/>

<http://www.bl.uk/gabriel/>

<http://www.ddb.de/gabriel/>

<http://www.renki.helsinki.fi/gabriel/>

Teilnehmende Bibliotheken:

Bibliothèques partenaires de Gabriel:

- Albania: Biblioteka Kombetare
 Austria: Österreichische Nationalbibliothek
 Belgium: Koninklijke Bibliotheek van België/Bibliothèque royale de Belgique
 Bulgaria: Narodna Biblioteka «Sv. Sv. Kiril i Metodii»
 Croatia: Nacionalna i Sveučilna Knjižnica
 Czech Republic: Národní knihovna České republiky
 Denmark: Det Kongelige Bibliotek
 Estonia: Eesti Rahvusraamatukogu
 Finland: Helsingin Yliopiston Kirjasto
 France: Bibliothèque nationale de France
 Germany: Die Deutsche Bibliothek
 Greece: National Library of Greece
 Hungary: Országos Széchényi Könyvtár
 Iceland: Landsbókasafn Islands
 Ireland: Leabharlann Naisiunta na hÉireann / National Library of Ireland
 Italy: Biblioteca Nazionale Centrale di Firenze
 Italy: Biblioteca Nazionale Centrale di Roma
 Latvia: Latvijas Nacionālā Bibliotēka
 Liechtenstein: Liechtensteinische Landesbibliothek
 Lithuania: Lietuvos Nacionalinė Martyno Mazvydo Biblioteka
 Luxembourg: Bibliothèque nationale
 (Former Yugoslav) Republic of Macedonia: Narodna i univerzitetska biblioteka «Sv. Kliment Ohridski»
 Malta: Bibljoteka Nazzjonali ta' Malta
 The Netherlands: Koninklijke Bibliotheek
 Norway: Nasjonalbiblioteket
 Poland: Biblioteka Narodowa
 Portugal: Instituto de Biblioteca Nacional e do Livro
 Romania: Biblioteca Nationala a României
 Russia: National Library
 Russia: Russian State Library
 San Marino: Biblioteca di Stato e Beni Librari
 Slovakia: Slovenská národná knižnica v Matici slovenskej
 Slovenia: Narodna in Univerzitetna knjižnica
 Spain: Biblioteca Nacional
 Sweden: Kungliga Biblioteket
 Switzerland: Swiss National Library
 Turkey: Milli Kütüphane
 United Kingdom: The British Library
 Vatican City: Biblioteca Apostolica Vaticana

SLB/BN-VR